


Betriebsanleitung (Original) Wassermanagement C 25 L

Typ 563



| | | | |
|---|---|---|---------------|
|  | deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg | Telefon: 02874/9156-0 Fax: 02874/9156-11 E-Mail: info@deconta.com Web: www.deconta.com | Sprache: DEU |
| | | | Version: 2 |
| | | | Ausgabedatum: |
| | | | 20.12.2023 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Produkt und Hersteller | 4 |
| 1.1 | Produkt..... | 4 |
| 1.2 | Hersteller..... | 4 |
| 1.3 | Änderungsindex | 4 |
| 2 | Über diese Betriebsanleitung | 5 |
| 2.1 | Zweck..... | 5 |
| 2.2 | Verfügbarkeit..... | 5 |
| 2.3 | Warnhinweise..... | 6 |
| | 2.3.1 Signalwörter und Signalfarben | 6 |
| | 2.3.2 Aufbau | 6 |
| 2.4 | Symbole | 7 |
| | 2.4.1 Warnzeichen..... | 7 |
| | 2.4.2 Gebotszeichen..... | 7 |
| 3 | Beschreibung der Maschine | 8 |
| 3.1 | Allgemeine Beschreibung..... | 8 |
| | 3.1.1 Abwasserpumpe..... | 8 |
| | 3.1.2 Version mit Steuerung Zwangsverriegelung..... | 8 |
| 3.2 | Lieferumfang | 9 |
| 3.3 | Rücklieferung nach Beendigung einer Miete | 9 |
| 3.4 | Betriebsarten..... | 10 |
| | 3.4.1 Verfügbare Betriebsarten | 10 |
| 3.5 | Schnittstellen..... | 10 |
| 3.6 | Typenschild | 11 |
| | 3.6.1 Inhalt..... | 11 |
| | 3.6.2 Ausführung | 11 |
| | 3.6.3 Position..... | 11 |
| 3.7 | Zubehör..... | 11 |
| 4 | Technische Daten | 12 |
| 5 | Sicherheit | 13 |
| 5.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 13 |
| 5.2 | Fehlanwendung..... | 14 |
| 5.3 | Aufgaben und Qualifikation des Personals | 15 |
| 5.4 | Hinweise zum Arbeitsschutz..... | 16 |
| 6 | Transport..... | 17 |
| 6.1 | Tank entleeren | 17 |
| 6.2 | Verlust von Garantieansprüchen | 18 |
| 6.3 | Außerbetrieblicher Transport | 18 |
| | 6.3.1 Transportraum | 18 |
| | 6.3.2 Rechtsvorschriften | 18 |
| | 6.3.3 Qualifikation des Personals | 18 |
| | 6.3.4 Warnung vor Restrisiken..... | 18 |
| | 6.3.5 Transportmittel..... | 18 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 6.4 | Innerbetrieblicher Transport | 19 |
| 6.4.1 | Transportraum | 19 |
| 6.4.2 | Rechtsvorschriften | 19 |
| 6.4.3 | Warnung vor Restrisiken..... | 19 |
| 6.4.4 | Transportmittel..... | 19 |
| 7 | Montage..... | 20 |
| 8 | In Betrieb nehmen | 20 |
| 9 | Betrieb..... | 22 |
| 9.1 | Qualifikation des Personals | 22 |
| 9.2 | Warnung vor Restrisiken | 22 |
| 9.3 | Anzahl Personen | 23 |
| 9.4 | Benötigte Werkzeuge | 23 |
| 9.5 | Benötigte Hilfsmittel..... | 23 |
| 10 | Instandhaltung..... | 24 |
| 10.1 | Verlust von Garantieansprüchen | 24 |
| 10.2 | Wartung | 24 |
| 10.2.1 | Warnung vor Restrisiken..... | 24 |
| 10.2.2 | Benötigte persönliche Schutzausrüstung | 25 |
| 10.3 | Tägliche Wartung | 25 |
| 10.4 | Filterwechsel | 25 |
| 10.5 | Verminderung des Legionellenwachstums | 26 |
| 11 | Ersatzteile..... | 27 |
| 12 | Schaltplan | 28 |
| 13 | Reinigung..... | 29 |
| 14 | Lagerung | 29 |
| 15 | Entsorgung | 30 |
| 15.1 | Qualifikation des Personals | 30 |
| 15.2 | Rechtsvorschriften..... | 30 |
| 15.3 | Abfälle | 30 |
| 16 | EG-Konformitätserklärung..... | 31 |

1 Produkt und Hersteller

1.1 Produkt

In dieser Betriebsanleitung ist folgendes Produkt beschrieben:

Wassermanagement C 25 L

Seriennummer:

1.2 Hersteller

| | |
|--------------------|---|
| Name und Anschrift | deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg |
| |  |
| Telefon | 02874/9156-0 |
| Telefax | 02874/9156-11 |
| E-Mail | info@deconta.com |
| Internet | www.deconta.com |

1.3 Änderungsindex

| Datum | Version | Änderung | Verantwortlich |
|------------|---------|-------------------------|----------------|
| 14.06.2023 | 2 | komplette Überarbeitung | Thomas Boland |

2 Über diese Betriebsanleitung

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Maschine den Beschreibungen und Handlungsempfehlungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

Diese Betriebsanleitung für späteres Nachschlagen so lange aufbewahren, bis die Maschine entsorgt wurde.

2.1 Zweck

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zur sicheren, störungsfreien und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine.

Diese Informationen sind für Personen bestimmt, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Personen und Aufgaben.

| Person | Aufgabe |
|---------------------------------|---|
| Bediener | << Maschinenspezifisch >> |
| Fachkraft für Arbeitssicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdungsbeurteilung durchführen • Betriebsanweisung erstellen • Personen unterweisen |
| Instandhalter | Instandhaltung der Mechanik |
| Elektrofachkraft (EFK) | Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung |
| Spediteur | Außerbetrieblicher Transport der Maschine |
| Transporteur | Innerbetrieblicher Transport der Maschine |
| Entsorger | Maschine rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgen |

2.2 Verfügbarkeit

Der Betreiber stellt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon den Personen zur Verfügung, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Der Betreiber bewahrt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon griffbereit in unmittelbarer Nähe zur Maschine auf.

Bei der Abgabe der Maschine an eine andere Person gibt der Betreiber diese Betriebsanleitung an diese Person weiter.





2.3 Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Warnhinweise, die vor Restgefahren warnen.

Die Einstufung der Warnhinweise richtet sich nach der Schwere des Schadens, der bei Missachtung der Warnhinweise und Zuwiderhandlung von Handlungsempfehlungen eintreten kann.

2.3.1 Signalwörter und Signalfarben

Warnhinweise werden mit einem der nachfolgenden Signalwörter eingeleitet und mit einer entsprechenden Signalfarbe gekennzeichnet.

| Signalwort | Bedeutung | Signalfarbe |
|---------------------|--|---|
| GEFAHR | Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen. |  |
| WARNUNG | Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen möglich. |  |
| VORSICHT | Folge bei Nichtbeachtung: Schwere bzw. leichte Verletzungen möglich. |  |
| HINWEIS | Folge bei Nichtbeachtung: Sachschäden bzw. Umweltschäden möglich. |  |
| SICHERE HANDLUNG | Die nachfolgende Handlungsanleitung umsetzen. | - |

2.3.2 Aufbau

Warnhinweise sind entsprechend der SAFE-Methode aufgebaut:

| | |
|----------|---|
| S | Signalwort (GEFAHR; WARNUNG, VORSICHT oder HINWEIS) |
| A | Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Gefahr und der Ursache der Gefahr |
| F | Folge Beschreibung der möglichen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt, die durch die Gefahr eintreten können |
| E | Entkommen Handlungsempfehlungen, wie Gefahren vermieden werden können |




2.4 Symbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

2.4.1 Warnzeichen

Das Warnzeichen ist ein Sicherheitszeichen, das vor einem Risiko oder einer Gefahr warnt.



Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Warnzeichen und deren Bedeutung.

| Symbol | Bedeutung | Symbol | Bedeutung |
|---|--|--|-------------------------|
|  | Warnung vor elektrischer Spannung |  | Allgemeines Warnzeichen |
|  | Warnung vor heißer Oberfläche Verbrühungsgefahr | | |

2.4.2 Gebotszeichen

Das Gebotszeichen ist ein Sicherheitszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Gebotszeichen und deren Bedeutung.

| Symbol | Bedeutung | Symbol | Bedeutung |
|---|--------------------------|--|-------------------------|
|  | Sicherheitsschuhe tragen |  | Schutzkleidung benutzen |

3 Beschreibung der Maschine

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verständnis der Maschine.

3.1 Allgemeine Beschreibung

Allgemeine Beschreibung des Produkts

Das Wassermanagement wurde konstruiert und gebaut von der Firma deconta GmbH, Im Geer 20, 46419 Isselburg.

Elektro-Warmwasserspeicher zum Erwärmen von Duschwasser. Durch Aufheizen des Speichers wird die gewünschte Auslauftemperatur erreicht (werkseitige Einstellung ca. 37°C). Das anfallende Duschwasser wird abgepumpt und gefiltert.

3.1.1 Abwasserpumpe

Die selbstansaugende Abwasserpumpe ist betriebsbereit im Wassermanagement eingebaut. Beim Duschen sorgt eine Automatik dafür, dass die Pumpe gestartet und während des gesamten Vorganges mitläuft. Ein Starten von Hand ist möglich.

3.1.2 Version mit Steuerung Zwangsverriegelung

In dieser Version ist die Steuerung für die Zwangsverriegelung und Zwangsdusche der deconta-Personenschleuse im Wassermanagement integriert.

Verfahren zur Durchführung der Risikobeurteilung für Maschinen

- Sprache der Risikobeurteilung: Deutsch
- Risikobeurteilung: EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung, dreistufiger iterativer Prozess zur Risikominderung in Verbindung mit Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I, erster allgemeiner Grundsatz
- Risikoeinschätzung: DIN ISO/TR 14121-2 Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 2: Praktischer Leitfaden und Verfahrensbeispiele, 6.3 Risikograph; Festlegung des erforderlichen Performance-Levels (PLr): EN ISO 13849-1 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze; Festlegung des SIL (Sicherheits-Integritäts-Levels): EN 62061 Sicherheit von Maschinen – Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer, elektronischer und programmierbarer elektronischer Steuerungssysteme

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang der Maschine umfasst folgende Positionen:

- Wassermanagement C 25 L
- Filter
- Service-Pack
- Diese Betriebsanleitung

3.3 Rücklieferung nach Beendigung einer Miete

Zum Schutz unserer Kunden und im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften, müssen wir auf folgende Rücklieferbedingungen bestehen:

- Wie oben aufgeführt
- Gründlich gereinigt (einsatzbereit)
- Ohne Restfaserbindung
- Ohne Filter
- Ohne Beschädigungen

3.4 Betriebsarten

3.4.1 Verfügbare Betriebsarten

Nutzungsart

Die Maschine ist ausschließlich zur Verwendung in den nachfolgenden Nutzungsarten bestimmt.

Die Nutzung für andere Nutzungsarten ist nicht bestimmungsgemäß.

Nutzergruppen

- Gewerbliche Nutzer

Nutzungsumfeld

- auf überdachten Flächen
- in allseitig geschlossenen Räumen

Betriebsarten

Betriebsarten für die Nutzung:

- Automatikbetrieb
- Manueller Betrieb

3.5 Schnittstellen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Schnittstellen.

An der Maschine sind folgende Schnittstellen vorhanden:

Schnittstellen

- Mensch–Produkt: Wahlschalter, Taster
- Produkt–Energieversorgung: Elektrische Energieversorgung 230 V
- Produkt–Abprodukte: Geka-Anschluss für gefiltertes Abwasser in die Kanalisation
- Produkt–Materialzuführung: Geka-Anschluss für kontaminiertes Duschwasser
- Produkt–Boden: Rollen

3.6 Typenschild

Das Typenschild enthält Informationen zur Identifizierung der Maschine.

3.6.1 Inhalt

Die folgende Abbildung zeigt das Typenschild.



3.6.2 Ausführung


Aluminiumplatte, genietet

3.6.3 Position

In der Nähe der Bedienung

3.7 Zubehör

Folgendes Zubehör ist für das Wassermanagement optional verfügbar:

| Bezeichnung | Artikel-Nr. | Abbildung |
|---|-------------|---|
| Abwasserschlauch 5m mit Geka-Anschluss 3/4" | BU1504 |  |
| Frischwasserschlauch 5m mit Geka-Anschluss 1/2" | BU1504a | |

4 Technische Daten

4.1 Dimensionen

- Länge: 466 mm
- Breite: 506 mm
- Höhe: 1009 mm

4.2 Masse

- Gewicht: 45 kg

4.3 Leistungsdaten

- Stromanschluss: 230 V
- Stromaufnahme: 7 A
- Heizleistung: 1000 W
- Volumen Nutzwasser: 25 Liter
- Tankbefüllung: manuell über Befüllöffnung

5 Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Schutz von Menschen, Haus- und Nutztieren und der Umwelt.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei Sanierungsarbeiten innerhalb geschlossener Räume gilt es auszuschließen, dass Gefahrstoffe den Sanierungsbereich unkontrolliert verlassen, und somit eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Aus diesem Grund müssen Personen die den Sanierungsbereich über Schleusen verlassen sich beim Ausschleusen duschen.

Das deconta Wassermanagement sorgt für die Erwärmung des Duschwassers und übernimmt das Aufbereiten (Filtern) des kontaminierten Abwassers.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter der Bedienungsanleitung einzuhalten. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

Befugte Personen

Folgende Personen sind im Umgang mit dem Produkt befugt:

- Fachpersonal
 - Aufgabe: Wartung und Instandhaltung
 - Qualifikation: ausgebildetes Fachpersonal (Schlosser, Industriemechaniker, Elektriker) mit Kenntnissen und Erfahrung im Umgang mit der Maschine
- Bedienpersonal
 - Aufgabe: Bedienung
 - Qualifikation: Anlerntätigkeit, Information durch Betriebsanleitung

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Einsatzbereich

Die Maschine ist für die Verwendung in folgenden Einsatzbereichen bestimmt:

Einsatzbereich

- Sanierungen

5.2 Fehlanwendung

Die Nutzung der Maschine für folgende Zwecke ist nicht zulässig:

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Jede andere Anwendung als die in der Betriebsanleitung beschriebene
 - Jede andere Verwendung als die unter "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschriebene Nutzung der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers
 - Der Betrieb außerhalb der technischen Einsatzgrenzen
 - Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sowie Manipulation
 - Verwendung, Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur in anderer Art und Weise als beschrieben
 - Durchführung von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal
 - Verwendung von ungeeigneten oder unverträglichen Materialien, Betriebs- oder Hilfsstoffen oder Zubehör
 - Nichteinhaltung von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
 - Das nicht zeitnahe Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können
 - Verwenden von anderen als Original-Ersatz bzw. Zubehörteilen, die nicht in Qualität und Funktion gleichwertig sind
 - Das Betreiben der Maschine in technisch nicht einwandfreiem Zustand, nicht sicherheits- und gefahrenbewusst und nicht unter Beachtung aller Anweisungen der Dokumentation
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

5.3 Aufgaben und Qualifikation des Personals

| Person | Aufgabe | Erforderliche Qualifikation |
|------------------------------------|---|--|
| Bediener | << Maschinenspezifisch >> | Einweisung, Schulung |
| Programmierer | Maschine Einlernen, Programmieren, Teachen | Kenntnisse in der Programmierung und im Teachen von Maschinen bzw. Robotern |
| Fachkraft für Arbeitssicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdungsbeurteilung durchführen • Betriebsanweisung erstellen • Personen unterweisen | Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit mit zeitnaher Erfahrung mit Maschinen |
| Elektrofachkraft | Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung | Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden, die von der Elektrizität ausgehen können. |
| Spediteur | Außerbetrieblicher Transport der Maschine | Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen außerbetrieblich sicher zu transportieren. |
| Transporteur | Innerbetrieblicher Transport der Maschine | Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen innerbetrieblich sicher zu transportieren. |
| Entsorger | Maschine entsorgen | Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine |

5.4 Hinweise zum Arbeitsschutz

Für die Umsetzung der Pflichten aus dem Arbeitsschutz ist der Betreiber der Maschine verantwortlich. Es gelten die Arbeitsschutzvorgaben des Landes, in dem die Maschine genutzt wird.

Die Pflichten umfassen unter anderem folgende Punkte:

- Personen diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge bereitstellen, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen
- Die mitgeltenden Unterlagen diesen Personen bereitstellen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf die bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlanwendung
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Schutzeinrichtungen und ergänzende Schutzeinrichtungen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Restrisiken

Diese Liste ist nicht erschöpfend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6 Transport

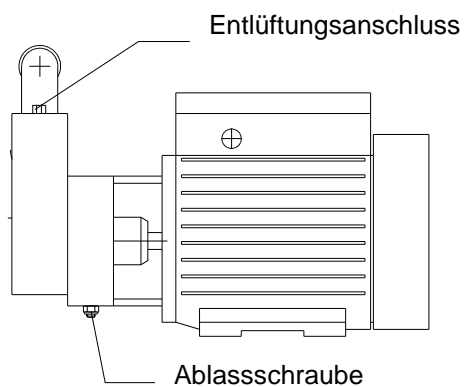
Dieser Abschnitt enthält Informationen zum außer- und innerbetrieblichen Transport der Maschine.

Der Transport ist die Ortsveränderung der Maschine mit manuellen oder technischen Mitteln.

HINWEIS

Im Winter ist wegen der Frostgefahr dringend zu beachten:

Wasserleitungen, Tank, Filtergehäuse und Pumpen entleeren



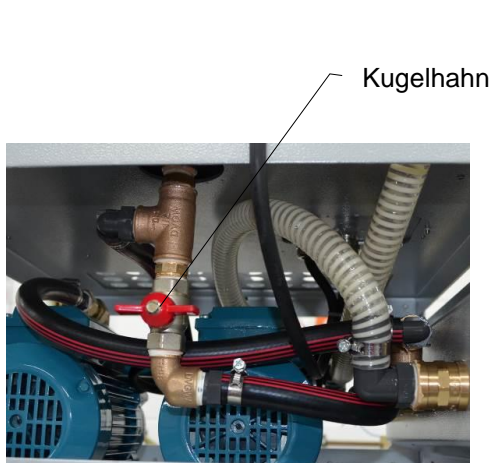
6.1 Tank entleeren

Voreingestellte Wassertemperatur auf ca. 37°C.



Vorsicht: Einstellungen am Heizstab nicht verändern. Verbrühungsgefahr!

Gerät vom Stromnetz trennen. Zum Entleeren die Gekä-Verschusskappe am Anschluss „Tank entleeren“ entfernen und den hinter dem Anschluss liegenden Kugelhahn öffnen.



6.2 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung des Transports

6.3 Außerbetrieblicher Transport

6.3.1 Transportraum

Der außerbetriebliche Transport findet im öffentlichen Raum statt. Dabei wird die Maschine von einem Einsatzort zu einem anderen Einsatzort transportiert.

6.3.2 Rechtsvorschriften

Der außerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.3.3 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine außerbetrieblich transportieren, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

| Person | Erforderliche Qualifikation |
|------------|--|
| Spediteur | Abgeschlossen Ausbildung im Transportwesen und Erfahrung im außerbetrieblichen Transport von Maschinen |
| Logistiker | Abgeschlossen Ausbildung und Erfahrung im innerbetrieblichen Transport von Maschinen |

6.3.4 Warnung vor Restrisiken



Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.3.5 Transportmittel

Für den sicheren außerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

6.4 Innerbetrieblicher Transport

6.4.1 Transportraum

Beim innerbetrieblichen Transport wird die Maschine auf dem Betriebsgelände von einem Aufstellort zu einem anderen Aufstellort transportiert.

6.4.2 Rechtsvorschriften

Der innerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.4.3 Warnung vor Restrisiken



Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.4.4 Transportmittel

Für den sicheren innerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

7 **Montage**

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur sicheren Montage der Maschine.

Das Wassermanagement wird betriebsfertig ab Werk ausgeliefert und ist zur sofortigen Inbetriebnahme vorgesehen.

Bei sichtbarer Beschädigung, das Gerät **nicht** in Betrieb nehmen. Setzen Sie sich umgehend mit der deconta GmbH in Verbindung.

8 **In Betrieb nehmen**

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das in Betrieb nehmen der Maschine.

HINWEIS

Vor Erstinbetriebnahme oder nach längerem Stillstand ist nachzuprüfen, ob sich die Welle der Pumpen von Hand drehen lässt. Hierzu einen Schraubendreher in die Kerbe am Wellenende stecken und die Welle bewegen. Der bei neuen Pumpen große Anfangsdrehwiderstand des Laufrades wird sich nach dem Einlaufen lockern.

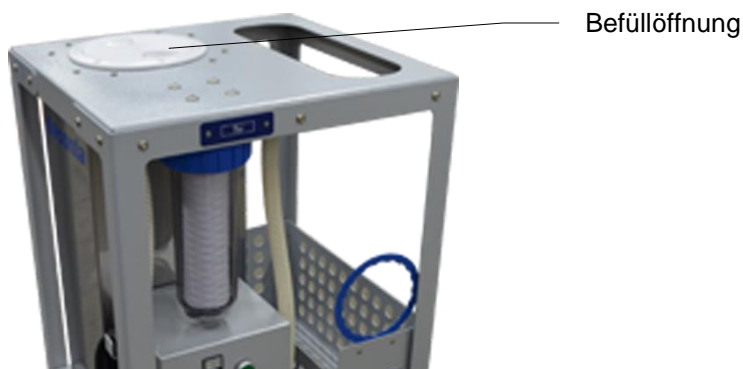


Abwasser OUT

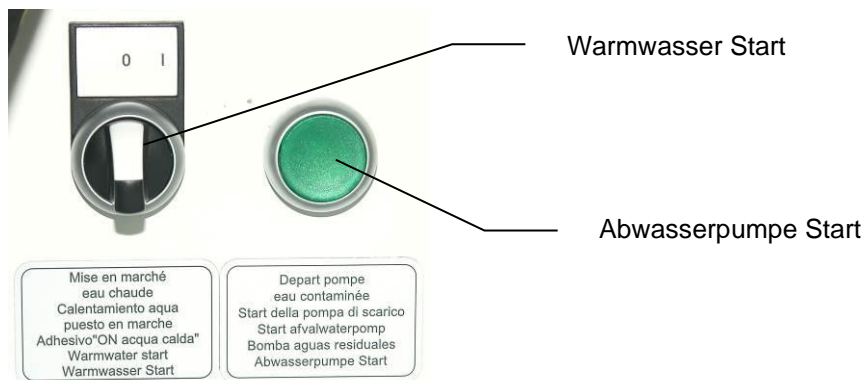
Duschwasser

Abwasser IN

- Schlauchverbindungen herstellen:
 - Anschluss „Duschwasser“ mit Dushdach verbinden
 - Anschluss „Abwasser IN“ mit Duscboden verbinden
 - Anschluss „Abwasser OUT“ mit Kanalisation verbinden
- Abwasserpumpe mit Wasser befüllen
- Den Tank über die Befüllöffnung manuell füllen (Deckel aufschrauben)
- Stromverbindung herstellen, das Wasser im Tank wird erwärmt



- Schalter auf Stellung „AUTO“, am Duschkopf kann nun Wasser entnommen werden. Bei Wasserentnahme wird automatisch die Abwasserpumpe eingeschaltet.



Die Abwasserpumpe kann manuell durch den Taster „Abwasserpumpe Start“ gestartet werden.

9 Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Nutzung der Maschine.

9.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine nutzen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

| Person | Erforderliche Qualifikation |
|----------|---|
| Bediener | Einweisung, Schulung durch den Hersteller |

9.2 Warnung vor Restrisiken



Berührung von Adern einer beschädigten Netzanschlussleitung.

Berühren von Maschinenteilen, die durch Fehlzustände spannungsführend geworden sind.

Gerät nur an Stromnetzen betreiben, die mit Fehlerstromschutzschaltern abgesichert sind!



Beschädigung durch ungeeignete Netzspannung.

Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es an eine ungeeignete Netzspannung angeschlossen wird.

Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.



Voreingestellte Temperatur (ca. 37°C). Einstellungen am Heizstab nicht verändern. Verbrühungsgefahr!

Vor jedem Duschvorgang Auslauftemperatur überprüfen!



Heizstab



Gerät niemals ohne Wasser in Betrieb nehmen!
Bei Frostgefahr, wie unter 6.1 beschrieben, entleeren!

9.3 Anzahl Personen

Für die Nutzung der Maschine wird eine Person benötigt.

9.4 Benötigte Werkzeuge

Für die Nutzung der Maschine werden keine Werkzeuge benötigt.

9.5 Benötigte Hilfsmittel

Für die Nutzung der Maschine werden keine Hilfsmittel benötigt.

10 Instandhaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Instandhaltung der Maschine.

Die Instandhaltung umfasst alle technischen und organisatorischen Maßnahmen während des Lebenszyklus der Maschine, mit denen der sichere, wirtschaftliche und funktionsfähige Zustand der Maschine gewährleistet wird und Umweltschäden vermieden werden.

10.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung der Instandhaltung

10.2 Wartung

Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen des Filters, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Gerät unbedingt vom Strom vollständig zu trennen.

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Wartung der Gerätetechnik.

10.2.1 Warnung vor Restrisiken



Kontaminierte Filter sind nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen zu wechseln. Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät. Nur zugelassene Filter verwenden.



Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen

10.2.2 Benötigte persönliche Schutzausrüstung



Wartungsarbeiten, einschließlich Wechsels / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

10.3 Tägliche Wartung

- Überprüfen der Wasserleitungen auf freien Durchfluss
- Sichtkontrolle des Filters auf Verschmutzung

10.4 Filterwechsel

Achtung:

- Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät
- verschmutzte Filter im feuchten Zustand ausbauen, um das Freisetzen von Filterstaub zu verhindern
- nur zugelassene Filter verwenden
- beschädigte Filterkerzen dürfen nicht verwendet werden



Filterwechsel:

- Überwurfmutter mit Hilfe des Filterkopfschlüssels lösen
- Filter entnehmen und vorschriftsgemäß entsorgen
- neue Filterkerze einsetzen
- auf korrekten Sitz und Sauberkeit des Dichtringes achten
- Überwurfmutter **handfest** andrehen



Saugschläuche, Pumpen, Filtergehäuse und Filter werden schon durch den Ersteinsatz kontaminiert. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Filter müssen nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

10.5 Verminderung des Legionellenwachstums

Um ein übermäßiges Legionellenwachstum zu vermeiden, empfehlen wir, ein- bis zweimal pro Woche das Wasser im Tank auf eine Temperatur von $\geq 60^{\circ}\text{C}$ zu erwärmen.

Zum Reinigen von Schläuchen und Duschkabine sollte das erhitzte Wasser zusätzlich für ca. 3 Minuten an der Duschkabine entnommen werden.



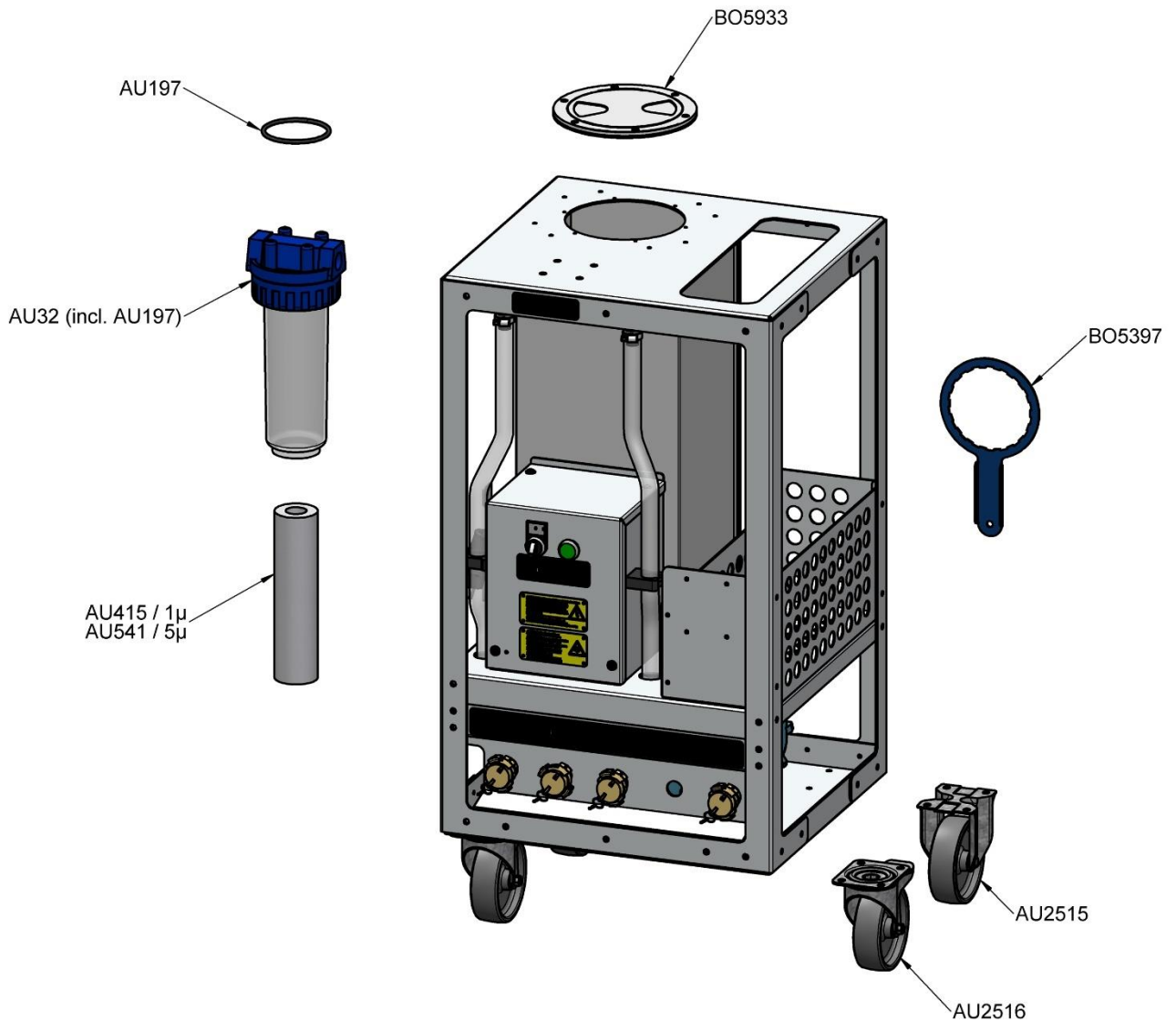
Achtung Verbrühungsgefahr!

Alternativ kann auch ein zugelassenes Desinfektionsmittel verwendet werden.

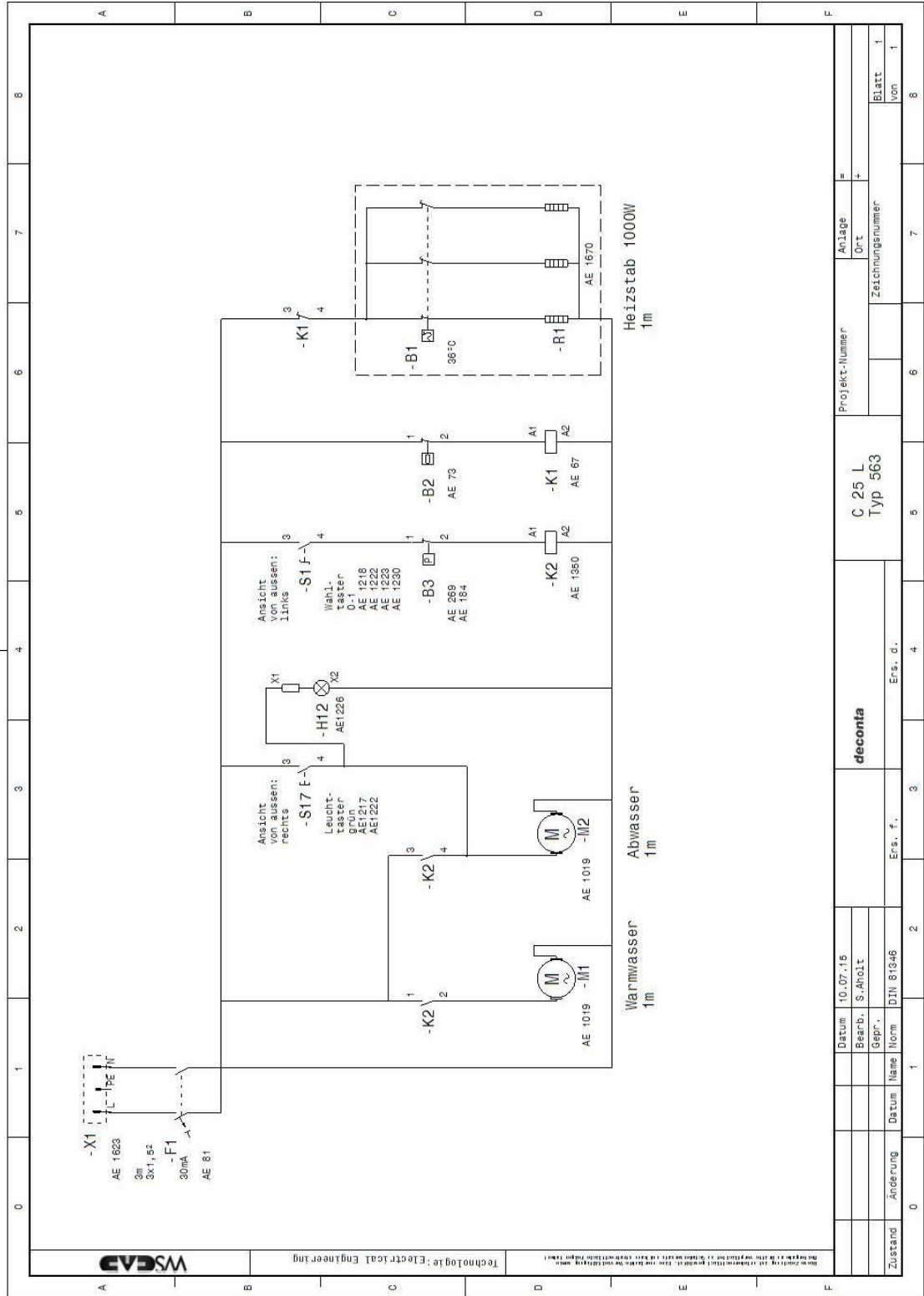
11 Ersatzteile

Für die sichere, störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der Maschine sollten Original-Ersatzteile verwendet werden.

Ist dies nicht möglich, sollten die alternativen Ersatzteile den Eigenschaften der Original-Ersatzteile entsprechen, um die sichere, störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der Maschine sicherzustellen.



12 Schaltplan



13 **Reinigung**

Vor jedem Gebrauch (auch dem Erstgebrauch) ist das Gerät zu reinigen und zu spülen. Dies betrifft auch die optional erhältlichen Wasserschläuche.

Nach dem Gebrauch sind die Schläuche sorgfältig zu spülen, zu desinfizieren und vollständig zu entleeren, bzw. zu trocknen.

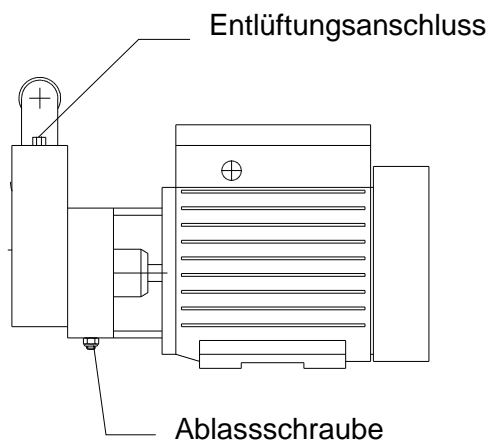
14 **Lagerung**

Um Schäden zu vermeiden, darf das Gerät nur in trockene, für Unbefugte unzugängliche Räume aufbewahrt werden.

HINWEIS

Im Winter ist wegen der Frostgefahr dringend zu beachten:

Wasserleitungen, Filtergehäuse, Tank und Pumpen entleeren



Die optionalen Schläuche dürfen nur vollständig entleert und hygienisch einwandfrei gelagert werden!

Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass eine Kontamination mit anderen Substanzen ausgeschlossen ist. Trinkwasserschläuche (Frischwasserschläuche) und Abwasserschläuche müssen getrennt voneinander gelagert werden.

15 Entsorgung

Entsorgung ist das Erfassen, Sammeln, Umformen, Selektieren, Aufbereiten, Regenerieren, Vernichten, Verwerten und Verkaufen der zu entsorgenden Materialien, die in der Maschine verbaut sind.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sach- und fachgerechte Entsorgung der Maschine.

15.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine entsorgen, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

| Person | Erforderliche Qualifikation |
|-----------|--|
| Entsorger | Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine |

15.2 Rechtsvorschriften

Die Entsorgung der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine entsorgt wird.

Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften obliegt grundsätzlich dem Betreiber der Maschine bzw. der mit der Entsorgung beauftragten Person.

15.3 Abfälle

Die von der Maschine erzeugten Abfälle müssen rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgt werden.

16 EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

deconta GmbH
Im Geer 20
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: C 25 L
Typbezeichnung: 563
Seriennummer: siehe Typenschild
Handelsbezeichnung: Wassermanagement C 25 L
Baujahr: siehe Typenschild
Beschreibung: Wassermanagement C 25 L

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die Schutzziele folgender weiterer Rechtsvorschriften wurden eingehalten:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

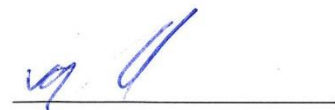
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

| | |
|---------------------|--|
| EN 60204-1:2018 | Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert)) |
| EN ISO 12100:2010 | Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010) |
| EN ISO 13849-1:2015 | Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze (ISO 13849-1:2015) |
| EN ISO 13849-2:2012 | Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 2: Validierung (ISO 13849-2:2012) |
| EN ISO 13857:2019 | Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019) |

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Boland, Thomas - deconta GmbH, Im Geer 20 - 46419 Isselburg

Ort: Isselburg Datum: 14.06.2023



Leiter Konstruktion / head of construction



Leiter Elektro / head of electro